

<b>Gymnasium St. Wolfhelm, Schwalmtal</b>		<b>Leistungsbewertungskonzept</b>	
Sekundarstufe	I		
Fach	Geschichte	Jahrgangsstufe(n)	Differenzierung 8, 9
Bereich	schriftlich	Stand	03.06.13

<b>Vorbereitung</b>	<b>Konzeption</b>	<b>Kriterien der Leistungsbewertung</b>	<b>Rückgabe</b>
<b>Anzahl</b>  2 pro Hbj.	Aufgabenstellung  Mindestens 2 Aufgaben aus 3: 1) Texterschließende Aufgabe 2) Kontextualisierung / historische Einordnung 3) Stellungnahme  → 2 der 3 Typen müssen enthalten sein (Die Aufgaben sollten bei der schriftlichen Überprüfungsform der Klassenarbeit einen Anschluss an die Vorgaben der Klausuren in der Sek II gewährleisten)	<b>Notengrenzen</b>  <b>Gut:</b> Die Hauptaussagen der Quelle werden rückgebunden an die Quelle (konkrete Textbezüge) differenziert erfasst und strukturiert dargestellt. Der Schüler ist in der Lage, gedankliche Verknüpfungen darzustellen und die Bedeutung von Schlüsselwörtern zu erläutern. Historische Zusammenhänge werden aufgabenbezogen differenziert und weitgehend sachlich richtig dargestellt. Der Prüfling ist in der Lage, historische Sachverhalte differenziert und argumentativ plausibel zu begründen.  <b>Ausreichend:</b> Die Hauptaussagen der Quelle werden z.B. im textdurchschreitenden Verfahren in ihren Grundgedanken im Wesentlichen erfasst und mit eigenen Worten wiedergegeben. Zentrale historische Zusammenhänge können ohne gravierende sachliche Mängel dargestellt werden. Der Prüfling ist in der Lage, historische Sachverhalte kriteriengeleitet zu beurteilen.	<b>Zeitraum</b>  Mindestens 2 bis 3 Wochen vor der nächsten Arbeit

<b>Vorbereitung</b>	<b>Konzeption</b>	<b>Kriterien der Leistungsbewertung</b>	<b>Rückgabe</b>
<b>Dauer</b>  1 Stunde	<b>Gestaltung</b>  Grundsätzlich textbasierte Aufgabenstellung (eine Analyse bildlicher Quellen ist auch möglich). Der Textumfang sollte – je nach Schwierigkeitsgrad – ca. 20 Zeilen bei einer Schriftgröße von 12 pt betragen.	<b>Korrekturverfahren</b>  Die Notengebung und Bewertung der einzelnen Aufgabenteile müssen für den Prüfling transparent und nachvollziehbar sein. Hierzu kann ein schriftlicher Notenkomentar oder ein Bewertungsbogen verwendet werden.	<b>Berichtigungen</b>
<b>Ankündigung</b>  2-3 Wochen vorher		<b>Fehlertypen</b>  Für die Benotung der Arbeit ist die sachgerechte Anwendung grundlegender historischer Fachbegriffe von zentraler Bedeutung. Die sprachlichen Fähigkeiten müssen den allgemeinen Anforderungen in der Jahrgangsstufe entsprechen. Bei erheblichen Verstößen gegen die sprachliche Richtigkeit kann die Note um eine Notenstufe abgesenkt werden. Für den Geschichtsunterricht von besonderer Bedeutung sind die folgenden Fehler: sachliche Richtigkeit, Quellenbezug, formal richtige Zitierweise.	
		<b>Gewichtungen</b>  Die verschiedenen Aufgabenteile sollten zu gleichen Teilen in die Bewertung einfließen.	